

Auch Bücher müssen in Quarantäne

Medienwelt hat nach Pfingsten wieder ihre Türen geöffnet – Reisezeitschriften sind sehr gefragt

Von Harald Schmidt

NECKARWESTHEIM Die Medienwelt Neckarwestheim hat Dienstag nach Pfingsten ihre Türen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Zwar können die Besucher unter Beachtung der Hygienevorschriften zunächst nur jeweils dienstags und freitags die Bücherei besuchen, dennoch ist dort wieder ein kleines Stück an Normalität zurückgekehrt.

„Am ersten Tag sind wir nahezu überrannt worden“, berichtete Regina Gobert. „Die Leute haben uns alle sehr vermisst, wir allerdings die Leute auch“, meinte die Diplom-Bibliothekarin.

Viele Angebote Das Angebot beschränkt sich aktuell auf den Basisbetrieb der Ausleihe. „Eigentlich sind wir ja mehr als ein Verleih“, meinte Gobert unter Verweis auf die

zahlreichen sonstigen Angebote wie beispielsweise die Spiel- und Leseecke, das freie Internet oder die Café-Ecke. „Wir sehen uns hier als Treffpunkt der Bürger und als ein Ort der Kommunikation“, ergänzte sie.

Komplett geschlossen war die Bücherei auch die Wochen zuvor nicht. So konnten Medien nach telefonischer Bestellung und zu einem bestimmten Termin an der eigens eingerichteten Schleuse im Eingangsbereich abgeholt und zurückgebracht werden. Zusätzlich stand und steht noch immer der in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche eingerichtete Lieferdienst zur Verfügung.

„Die Leute sind aber überwiegend selbst gekommen. Viele waren einfach froh, überhaupt mal wieder aus dem Haus gehen zu können“, berichtete Monika Gehrig. „Am meisten Ausleihen haben wir im Bereich



Regina Gobert (rechts) und Monika Gehrig haben in der Medienwelt derzeit alle Hände voll zu tun, die Rückgaben wieder einzuordnen.

Foto: Harald Schmidt

der E-Books verzeichnet. Auch unsere eigens zusammengestellten Überraschungspakete wurden sehr gerne angenommen, wir bekamen nur positive Rückmeldungen“, berichtete die langjährige Mitarbeiterin. Ansonsten wurden laut Gobert sehr viele Bücher und Zeitschriften

„Die Leute haben uns alle sehr vermisst.“

Regina Gobert

zum Thema Kochen und Garten ausgeliehen. „Bei den Kindern sind gerade die „Tiptoi“-Spiele und -Bücher, sowie die Lük-Hefte besonders beliebt. Bei den Jugendlichen sind Hörbücher und Comics sehr gefragt“, wusste sie. „Reisezeitschriften und Reisebücher sind auch rich-

tige Renner geworden“, sagte Gehrig und ergänzte: „Wenn die Leute schon nicht selbst verreisen können, wollen sie wenigstens darüber lesen.“ An die veränderten Arbeitsbedingungen müssen sich die Mitarbeiterinnen der Medienwelt erst noch gewöhnen. „Die Abläufe sind anders. Beratungen und Gespräche fallen weg, dafür achten wir jetzt auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. So kommen bei uns selbst die Rückgaben wie vom Bibliotheksverband empfohlen für drei Tage in Quarantäne.“ Zu den Aufgaben des Teams gehört auch die Rückabwicklung der abgesagten Veranstaltungen in der Sporthalle Bühl. „Viele behalten ihre Karten bis zu den Ausweichterminen“, sagte Gobert, zeigte aber auch Verständnis für die erfolgten Rückgaben. „Wer weiß schon, wie es nächstes Jahr aussieht“, meinte sie.